

Journal für Kardiologie

Austrian Journal of Cardiology

Österreichische Zeitschrift für Herz-Kreislauferkrankungen

Buchbesprechung

*Journal für Kardiologie - Austrian
Journal of Cardiology* 2003; 10 (4)

Homepage:

www.kup.at/kardiologie

Online-Datenbank
mit Autoren-
und Stichwortsuche



ÖKG
Österreichische
Kardiologische
Gesellschaft

Offizielles
Partnerjournal der ÖKG



EUROPEAN
SOCIETY OF
CARDIOLOGY®

Member of the ESC-Editor's Club



Offizielles Organ des
Österreichischen Herzfonds



ACVC
Association for
Acute CardioVascular Care

In Kooperation
mit der ACVC

Indexed in ESCI
part of Web of Science

Indexed in EMBASE

Krause & Pachernegg GmbH • Verlag für Medizin und Wirtschaft • A-3003 Gablitz

P.b.b. 02Z031105M,

Verlagsort: 3003 Gablitz, Linzerstraße 177A/21

Preis: EUR 10,-

Medtronic

Engineering the extraordinary

Expert 2 Expert 2026

15.01. - 17.01.2026, Linz



**Gemeinsam für eine
bessere Patientenversorgung.**



OmniaSecure



Micra 2



Aurora



Affera



LINQ II



TYRX

Vorabanmeldung aufgrund limitierter Plätze notwendig.

Bei Interesse bitte bei Ihrem Medtronic Außendienstmitarbeiter anfragen.

Buchbesprechung

■ Koronare Herzkrankheit bei Frauen. Prävention – Diagnostik –Therapie

Elisabeth von der Lohe. Springer Verlag, Berlin, 2002. Taschenbuch, XV, 215 Seiten, 37 Abbildungen, 34 Tabellen. ISBN 3-540-42051-7. EUR (A) 25,70, EUR (D) 24,95, sFr 40,-.

Frauen stellen die Mehrheit der Bevölkerung und konsultieren häufiger Einrichtungen des Gesundheitswesens als Männer. In den meisten westlichen Ländern sterben seit einigen Jahren bereits mehr Frauen an kardiovaskulären Erkrankungen als Männer. Jedoch erst in den letzten beiden Jahrzehnten wurden viele Besonderheiten von Herzkrankheiten bei Frauen beschrieben, wie Besonderheiten von Risikofaktoren, der klinischen Präsentation der einzelnen Krankheitsbilder, Besonderheiten von kardialen Untersuchungsmethoden und Therapien, jedoch auch Besonderheiten der Interaktion und Kommunikation Patientin–Arzt, das Problem der Fokussierung der Aufmerksamkeit von Frauen und Ärzten lediglich auf die Sexualorgane sowie die Diskriminierung bei der Zuweisung zu aufwendigeren Untersuchungen und Therapien. Der unter Ärzten weitverbreiteten Unwissenheit auf diesem Gebiet kann das Buch von Frau von der Lohe zumindest bezüglich koronarer Herzkrankheit Abhilfe verschaffen. Die Autorin ist Leiterin der Women's Health Clinic am Indiana University Medical Center. In diesem Taschenbuch werden die Besonderheiten von Epidemiologie, Risikofaktoren, Pathophysiologie und Östrogenwirkung, stabiler und instabiler Angina pectoris, akutem Myokardinfarkt, chirurgischer Revaskularisation, primärer und sekundärer Prophylaxe sowie Hormontherapien dargelegt. Einige Abschnitte sind besonders

hervorzuheben: Im Kapitel „Risikofaktoren“ ist die relative Wichtigkeit von klassischen und neueren Risikofaktoren wie Homocysteinämie und erhöhtem hs-CRP gut erläutert, ebenso wie frauenspezifische Risikofaktoren. Ausführlich wird im Kapitel über stabile Angina pectoris auf Prätetestwahrscheinlichkeit, Wertigkeit der einzelnen Untersuchungen, besonders auch auf die große Bedeutung des Streß-Echos bei Frauen, sowie auf geschlechtsspezifische Ergebnisse der unterschiedlichen medikamentösen und invasiven Therapien eingegangen. Der Prävention und natürlich den Hormontherapien sind größere Kapitel gewidmet, welche auch eine Übersicht über klinische Hypertoniestudien, Studien über Vitamin E sowie eine ausführliche Diskussion über Hormontherapie als Primär- und Sekundärprävention enthalten. Alle neueren randomisierten Studien mit ihren enttäuschenden Aspekten sind eingearbeitet, ebenso Daten über selektive Östrogenrezeptormodulatoren (SERM).

Die einzelnen Kapitel sind sehr angenehm zu lesen, prägnant und kurzgehalten. 37 übersichtliche Abbildungen und 34 Tabellen, zahlreiche Übersichten und Zusammenfassungen sowie ein mehrfarbiges Layout erleichtern ein rasches Studium des Themas.

Die Literaturzitate sind ausreichend und beinhalten zahlreiche Publikationen aus den Jahren 2000 und 2001.

Wegen der enormen Bedeutung des Themas muß das Studium dieses Buches jedem Allgemeinmediziner, Internisten, Gynäkologen, Herz-/Gefäß-Chirurgen, Betriebsarzt und allen anderen Ärzten und Ärztinnen empfohlen werden, die mit der Vorsorge, Diagnostik oder Behandlung von Frauen beschäftigt sind.

J. Pollak, Wien

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere Rubrik

Medizintechnik-Produkte



Neues CRT-D Implantat
Intica 7 HFT QP von Biotronik



Artis pheno
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH



Philips Azurion:
Innovative Bildgebungslösung

Aspirator 3
Labotect GmbH



InControl 1050
Labotect GmbH

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

Bestellung e-Journal-Abo

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)